

# LEISTER Uniplan S / Unifloor S Heissluft-Schweissautomat



Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme aufmerksam lesen und zur weiteren Verfügung aufbewahren.

## ANWENDUNG

### LEISTER Uniplan S Überlapp-Schweissautomat

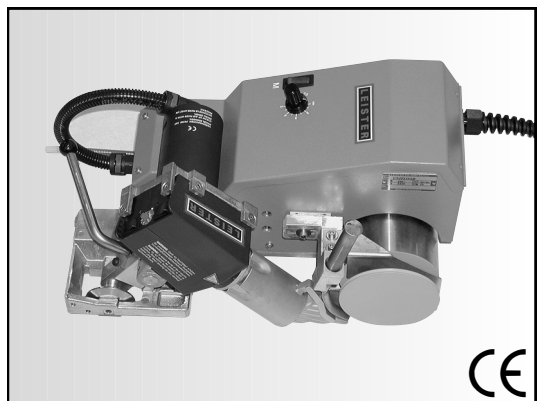
- Überlapp- und Bandschweissen von Planen aus beschichtetem Gewebe, Folien und Dichtungsbahnen aus PVC-P, PE, ECB, CSPE, EPDM, PVDF etc. sowie PE-beschichtete Bändchengewebe für Lastwagen, Zelte, Abdeckungen Landwirtschaft, Baugerwerke, Biotope, Schwimmbad, Markisen, Bootplanen, aufblasbare Boote, Werbeplanen etc.

Schweissnahtbreite 20 oder 30 mm



### LEISTER Unifloor S Fussboden-Schweissautomat

- Schweissen von PVC-Belägen und Schmelzschiessen von Linoleum-Fussbodenbelägen





## WARNUNG



**Lebensgefahr** beim Öffnen des Gerätes da spannungsführende Komponenten und Anschlüsse freigelegt werden. Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäßem Gebrauch von Heissluftgeräten, besonders in der Nähe von brennbaren Materialien und explosiven Gasen.



**Verbrennungsgefahr!** Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand berühren. Gerät abkühlen lassen. Heissluftstrahl nicht auf Personen oder Tiere richten.



Gerät an eine **Steckdose mit Schutzleiter** anschliessen. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innerhalb oder ausserhalb des Gerätes ist gefährlich!

**Nur Verlängerungskabel mit Schutzleiter verwenden!**



## VORSICHT



**Nennspannung**, die auf dem Gerät angegeben ist, muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



**FI-Schalter** beim Einsatz des Gerätes auf Baustellen ist für den Personenschutz dringend erforderlich.



Gerät **muss beobachtet** betrieben werden. Wärme kann zu brennbaren Materialien gelangen, die sich ausser Sichtweite befinden.



Gerät **vor Feuchtigkeit und Nässe schützen**.

## Prüfzeichen



## TECHNISCHE DATEN

Geräteschutzklasse I



CCA zertifiziert

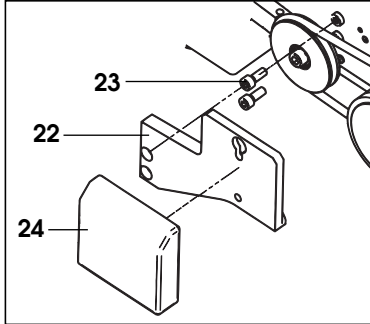
	V~	230 ★	120 ★	100 ★
Spannung	V~	230 ★	120 ★	100 ★
Frequenz	Hz	50 / 60	50 / 60	50 / 60
Leistung	W	2300	1800	1500
Temperatur	°C	20 – 620	20 – 620	20 – 620
Luftmenge	l/min.	max. 300	max. 250	max. 250
Antrieb	m/min.	1.0 – 7.5	1.0 – 7.5	1.0 – 7.5
Emissionspegel	L <sub>pA</sub> (dB)	67	65	65
Masse Uniplan S	mm	420×270×210	420×270×210	420×270×210
Masse Unifloor S	mm	420×270×215	420×270×215	420×270×215
Gewicht Uniplan S	kg	11.5	11.5	11.5
Gewicht Unifloor S	kg	14.0	14.0	14.0

★ Anschlussspannung nicht umschaltbar

- **Montage Zusatzgewicht:**

- **Zusatzgewichthalter (22)** mit **Zylinderschraube M8×20 (23)** am Gerät Uniplan S befestigen.
- **Zusatzgewicht (24)** am **Zusatzgewichthalter (22)** einhängen.

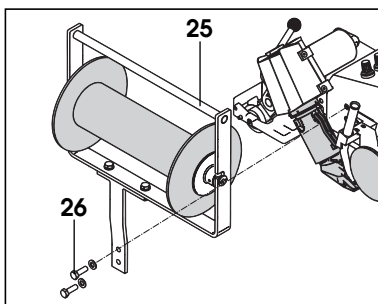
### Zubehör Zusatzgewicht



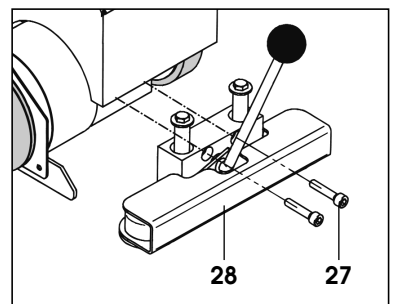
- **Betriebsbereitschaft Zubehör**

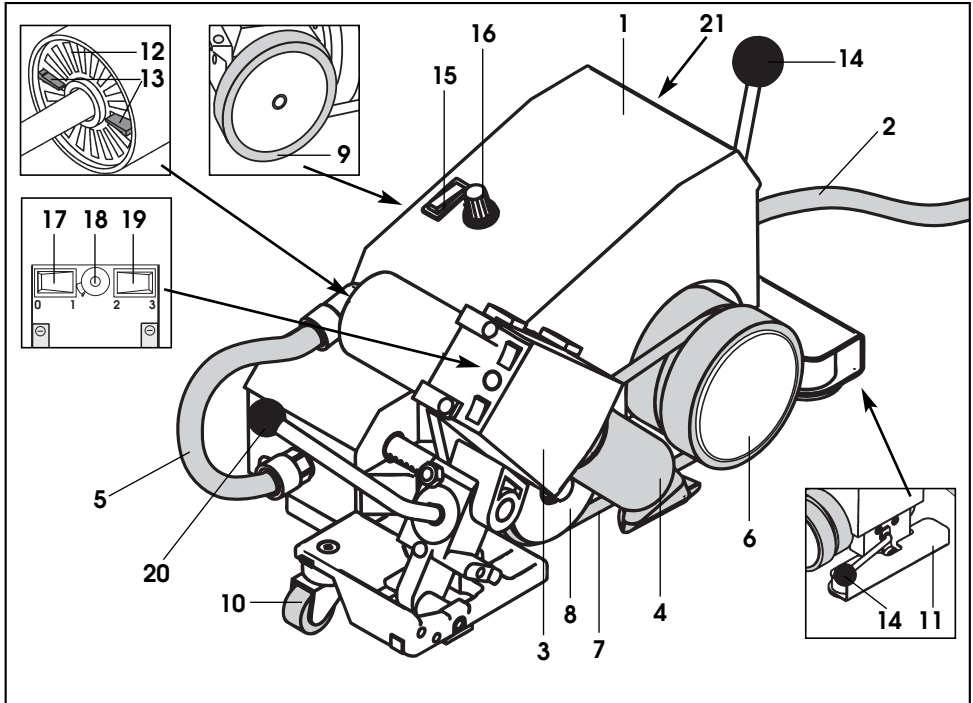
- Falls Zubehör **Schweisdraht-Abrollvorrichtung (25)** und **Abhebevorrichtung (28)** vorhanden:
  - **Schweisdraht-Abrollvorrichtung (25)** mit **Zylinderschraube M8 × 20 (26)** am Gerät Unifloor S montieren.
  - **Abhebevorrichtung (28)** mit **Zylinderschraube Innensechskant M6 × 30 (27)** montieren.

### Zubehör Schweisdraht-Abrollvorrichtung



### Zubehör Abhebevorrichtung





### Haupt-Komponenten

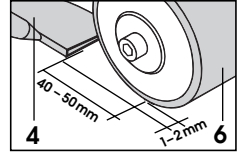
1. Gehäuse/Fahrgestell
2. Netzkabel
3. Heissluftgebläse
4. Schweißsdüse
5. Verbindungsschlauch
6. Antriebs-/Andrückrolle
7. Niederhalteriemer
8. Umlenkrolle
9. Antriebsrolle
10. Lenkrolle
11. Abhebevorrichtung
12. Luftfilter
13. Manueller Luftschieber

### Bedienelemente

14. Hebel Abhebevorrichtung
15. Antriebsschalter
16. Potentiometer für Schweißgeschwindigkeit
17. Gebläseschalter
18. Potentiometer für Lufttemperatur
19. Zweistufenschalter für Lufttemperatur
20. Schwenkhebel
21. Sicherung T 1.0 A 230 V~  
T 1.2 A 120 V~

## Betriebsbereitschaft

- Grundeinstellung der Düse kontrollieren (siehe Bild).
- Gerät ans Netz anschliessen. Netzspannung muss mit Gerätespannung übereinstimmen.



## Gerätepositionierung

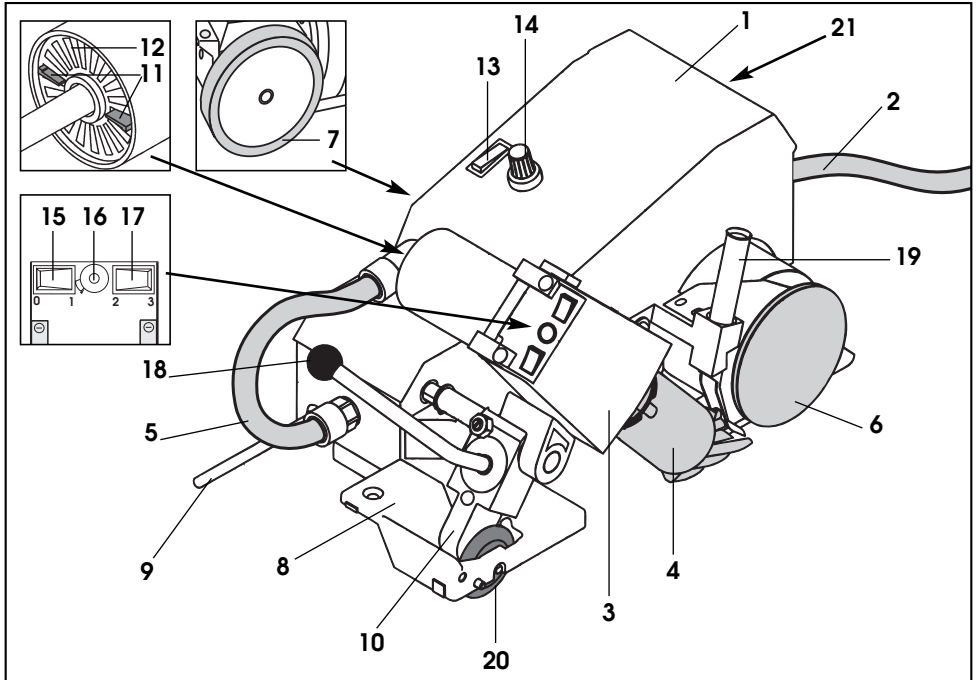
- **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (20)** bis zum Anschlag hochschwenken.
- **Abhebevorrichtung (11)** mittels **Hebel Abhebevorrichtung (14)** betätigen, so dass **Antriebs-/Andrückrolle (6)** sowie **Antriebsrolle (9)** im Leerlauf sind.
- Schweißautomat auf der Überlappung des Schweißmaterials positionieren. Dabei muss die Aussenkante der **Antriebs-/Andrückrolle (6)** mit der Überlappungskante des Schweißmaterials übereinstimmen.
- **Abhebevorrichtung (11)** mittels **Hebel Abhebevorrichtung (14)** betätigen, so dass der Schweißautomat fahrbereit ist.

## Schweißparameter

- **Potentiometer für Geschwindigkeit (16)** auf gewünschten Wert einstellen.
- **Potentiometer für Lufttemperatur (18)** auf gewünschten Wert einstellen.
- **Gebälgeschalter (17)** einschalten, **Zweistufenschalter für Luftmenge (19)** auf Stufe 3 und ca. 5 Minuten aufheizen.
- **Wichtig: Unterspannung**  
Wird die maximale Temperatur nicht erreicht, Luftmenge mit **Zweistufenschalter für Luftmenge (19)** und **Manuellem Luftschieber (13)** reduzieren.
- Der Anpressdruck erfolgt durch das Eigengewicht des Heissluft-Schweißautomaten. Bei Bedarf das Zubehör Zusatzgewicht verwenden (siehe Montage Zusatzgewicht, Seite 3).

## Schweissablauf

- **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (20)** bis zum Anschlag einschwenken und gleichzeitig **Antriebsschalter (15)** einschalten (Schweissvorgang beginnt).
- Schweissvorgang kontrollieren. Bei Bedarf Schweissgeschwindigkeit mit **Potentiometer (16)** korrigieren. Schweißautomat am Fahrgestell, entlang der Überlappung führen.
- Nach der Schweissung **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (20)** bis zum Anschlag hochschwenken.
- **Antriebsschalter (15)** ausschalten.
- Nach Beendigung der Schweißarbeiten **Potentiometer für Lufttemperatur (18)** auf Null stellen, damit das **Heissluftgebläse (3)** abgekühlt wird. Danach **Gebälgeschalter (17)** ausschalten.
- Gerät vom Netz trennen.



**Haupt-Komponenten**

- 1. Gehäuse
- 2. Netzkabel
- 3. Heissluftgebläse
- 4. Schweißdüse mit Abdeckung
- 5. Verbindungsschlauch
- 6. Drahtandrückrolle
- 7. Antriebsrolle
- 8. Fahrgestell
- 9. Wandabschalter
- 10. Lagerbock
- 11. Manueller Luftschieber
- 12. Luftfilter

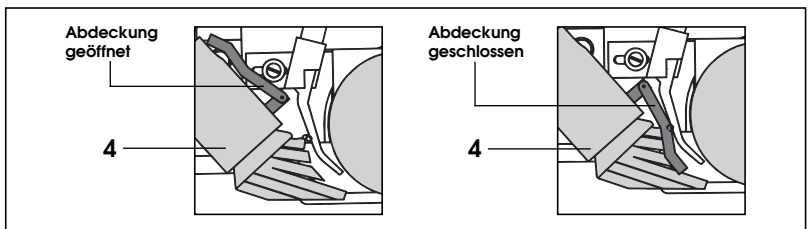
**Bedienelemente**

- 13. Antriebsschalter
- 14. Potentiometer für Schweißgeschwindigkeit
- 15. Gebläseschalter
- 16. Potentiometer für Lufttemperatur
- 17. Zweistufenschalter für Luftmenge
- 18. Schwenkhebel

**Führungseinrichtung**

- 19. Drahtführungsrohr
- 20. Führungsrolle
- 21. Sicherung T 1.0 A 230 V~  
T 1.2 A 120 V~

**Detail A**



## Betriebsbereitschaft

- DüsenEinstellung kontrollieren: Düse muss zum Grundmaterial und zum Schweißdraht eine Distanz von ca. 2–3 mm haben.
- Beim Verschweißen von Linoleum **Abdeckung** an der **Schweißdüse (4)** herunterklappen (siehe Detail A; Seite 6).
- Gerät ans Netz anschliessen.

## Gerätepositionierung

- **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (18)** bis zum Anschlag hochschwenken.
- Schweißautomat über der zu verschweißenden Fuge positionieren.
- Schweißdraht durch **Drahtführungsrohr (19)** einführen, unter der **Drahtandrücke (6)** durchziehen und in Fuge einlegen.
- **Führungsrolle (20)** muss in der Schweißfuge laufen.

## Schweißparameter

- **Potentiometer für Geschwindigkeit (14)** auf gewünschten Wert einstellen.
- **Potentiometer für Lufttemperatur (16)** auf gewünschten Wert einstellen.
- **Gebälteschalter (15)** einschalten, **Zweistufenschalter für Luftmenge (17)** auf Stufe 3 und ca. 5 Minuten aufheizen.
- **Wichtig: Unterspannung**  
Wird die maximale Temperatur nicht erreicht, Luftmenge mit **Zweistufenschalter für Luftmenge (17)** und **Manuellem Luftschieber (11)** reduzieren.
- Der Anpressdruck erfolgt durch das Eigengewicht des Heissluft-Schweißautomaten.

## Schweißablauf

- **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (18)** bis zum Anschlag einschwenken und gleichzeitig **Antriebsschalter (13)** einschalten (Schweißvorgang beginnt).
- Schweißvorgang kontrollieren: – **Führungsrolle (20)** muss in der Fuge laufen  
– Schweißwulst muss sichtbar sein. Bei Bedarf Schweißgeschwindigkeit mit **Potentiometer (14)** korrigieren.
- **Wandabschalter (9)**  
Bei Berührung der Wand schalten Antrieb und Heizung automatisch aus.
- Nach der Schweißung **Heissluftgebläse (3)** mit **Schwenkhebel (18)** bis zum Anschlag hochschwenken.
- **Antriebsschalter (13)** ausschalten. Schweiß-Schnur abschneiden, Schweißautomat nach Bedarf neu positionieren.
- Nach Beendigung der Schweißarbeiten **Potentiometer für Lufttemperatur (16)** auf Null stellen, damit das **Heissluftgebläse (3)** abgekühlt wird. Danach **Gebälteschalter (15)** ausschalten.
- Gerät vom Netz trennen.

## ZUBEHÖR

- Es darf nur LEISTER-Zubehör verwendet werden.
- Zusatzgewicht mit Halterung für Uniplan S
- Schweissdraht-Abrollvorrichtung für Unifloor S
- Abhebevorrichtung für Unifloor S

## SCHULUNG

- LEISTER Process Technologies und deren autorisierte Service-Stellen bieten kostenlos Schweisskurse und Einschulungen an.

## WARTUNG

- **Luffilter (12)** des Gerätes ist bei Verschmutzung mit einem Pinsel zu reinigen.
- **Schweissdüse (4)** mit Drahtbürste reinigen.
- **Netzkabel (2)** und Stecker auf elektrische und mechanische Beschädigungen überprüfen.

## SERVICE UND REPARATUR

- Kohlenstand der Motoren nach ca. 1'000 Betriebsstunden durch Ihre Service-Stelle kontrollieren lassen.
- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten **LEISTER-Service-Stellen** ausführen zu lassen. Diese gewährleisten **innerhalb 24 Stunden** einen fachgerechten und zuverlässigen **Reparatur-Service** mit Original-Ersatzteilen gemäss Schaltplänen und Ersatzteillisten.

## GARANTIE UND HAFTUNG

- Garantieleistung und Haftung erfolgen gemäss Garantieschein sowie den jeweils gültigen allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.
- LEISTER Process Technologies lehnt jegliche Garantie für Geräte ab, die nicht im Original-Zustand sind. Keinesfalls dürfen LEISTER-Geräte umgebaut oder verändert werden.

**Technische Änderungen vorbehalten**

**Ihre autorisierte Service-Stelle**